

Kein rigoroser Verzicht

«Wir können den Wölfen ja auch keine
Fruchtkörbe hinstellen»

NZZ am Sonntag vom 30. März

Typisch Beda Stadler: Nicht Veganer halten sich für unfehlbar, sondern er selber. Und er weiss auch gleich, dass sich vegan nicht als gesund erwiesen hat, unzählige gegenteilige Studien einfach ignorierend. Aber den meisten Veganen geht es sowieso um Tiere. Dass diese geschont werden, braucht hoffentlich nicht bewiesen zu werden. Unter Veganern gibt es kaum jemanden, der den Verzicht wie im Bericht beschrieben als rigoros empfindet. Den meisten geht es einfach darum, dass man Tiere nicht als Nahrungsmittel missbrauchen will. Durch die riesig gewordene Nachfrage nach Fleisch, Milch, Eiern ist eine rücksichtsvolle Produktion höchstens noch in idyllischen Einzelfällen möglich. Und kompliziert, wie im Bericht zu lesen war, ist vegan sowieso nicht. Höchstens Vitamin B₁₂ kann knapp werden, was problemlos ersetzt werden kann.

Renato Werndli, Eichberg (SG)